

24. Schulbrief

23. Januar 2021

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

auch wenn die gestrigen Beschlüsse der Kultusministerkonferenz zur Verschärfung der Corona-Maßnahmen noch nicht von der Landesregierung in Schleswig-Holstein konkretisiert worden sind, möchte ich Ihnen gerne unsere schulische Vorgehensweise für die nächsten Wochen bis zu 14. Februar 2021 erläutern.

Zu der Zeugnisausgabe haben wir uns auf eine zeitliche Entzerrung verständigt, um zumindest den Schülerinnen und Schüler ein wenig Nähe zu ihren Klassenleitungen zu ermöglichen. Dazu werden kleinere Gruppen eingerichtet, die nach einem Zeitplan in die Schule kommen, um ihr Zeugnis persönlich in Empfang zu nehmen. Vom 29.01. bis zum 05.02. sollten alle Zeugnisse ausgegeben sein. Wenn es Schwierigkeiten mit dem Termin der Ausgabe geben sollte, dürfen Sie sich gerne mit der Klassenleitung in Verbindung setzen. Es wird immer geeignete Alternativen geben.

Der Elternsprechtag am 15.02. kann, wie schon einmal organisiert, nur telefonisch stattfinden. Eine entsprechende Einladung erhalten Sie digital in der nächsten Woche. Notieren Sie Ihren Telefonwunsch für die Lehrkräfte, mit denen Sie gerne sprechen möchten, und geben danach Ihre Gesprächswünsche direkt an die Klassenlehrkräfte weiter. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Ihr Termin nicht immer in dem gewünschten Zeitfenster stattfinden kann. Sie erhalten spätestens bis zum 12. Februar eine Rückmeldung zum eingerichteten Termin.

Für das unterrichtliche Geschehen verweise ich auf meinen 23. Schulbrief, da sich in der Umsetzung keine Veränderungen ergeben. Nach dem strikten Lockdown bleibt die Schule für den Präsenzunterricht bis zum 14. Februar weiterhin geschlossen. Ausnahmen gibt es nur für eine Notbetreuung, für die prüfungsrelevanten Fächer der Abschlussklassen sowie für die angesetzten Präsentationsprüfungen im 9. Jahrgang. Für alle anderen Lerngruppen findet Distanzlernen statt.

Durch einige Wechsel in der personellen Besetzung wird für das zweite Schulhalbjahr ein neuer Stundenplan ab dem 8. Februar vorbereitet. Die Schüler*innen erhalten zeitnah ihren neuen Plan, um sich entsprechend einrichten zu können.

Wir können - wie Sie verstehen werden - nach wie vor nur auf Sicht prüfen, ob Vorhaben den Verordnungen und Erlassen genügen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir bei all den Entscheidungen immer das Wohl Ihrer Kinder im Auge haben. Wir suchen nach geeigneten Lösungen, um eine Kontaktminimierung zu gewährleisten. Zugleich wollen wir allen Abschlussklassen eine angemessene Vorbereitung auf ihre anstehenden Prüfungen ermöglichen. Beide Ziele sind nicht immer einfach unter einen Hut zu kriegen. Bitte schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen, dass wir mit dieser Verantwortung richtig liegen.



Da wir dieses Jahr keine Informationsveranstaltung und keinen Tag der offenen Tür veranstalten dürfen, haben wir uns ein paar alternative Formate für unsere Homepage überlegt, um unsere Schule und unser Programm vorzustellen. Es gibt auch einen kleinen Film, den dankenswerterweise Frau Grossman und Herr Rohde erstellt haben. Bitte machen Sie interessierte Eltern, die sich über unsere Schule informieren wollen, gerne auf dieses Angebot aufmerksam.

Wir werben gemeinsam für unsere Schule, um die zukünftige Arbeit unserer Gemeinschaftsschule in den Zeiten der Pandemie und auch danach zu sichern. Wir sollten gemeinsam beweisen, dass wir auch mit Abstand fest zusammenhalten können. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Bei allen Widrigkeiten, mit denen wir im Moment zu kämpfen haben, lassen wir uns nicht demotivieren.

Mit den besten Grüßen
Dr. Jakobi
Schulleiter